

Seminare mit Eberhard Bär 2018

TERMINE	SEMINARORT	ANMELDUNG & INFORMATION BEI
02.01. – 07.01.2018 5 tages Schweigeseminar	Seminarhof Schleglberg Rottenbach / Österreich <i>Die Gunas – Das Erleben und Erkennen innerer Kräfte</i>	Eberhard Bär, Raintal 34, 66440 Blieskastel Tel.: 06842 5109131 E-mail: upasana@gmx.de
10.02. – 11.02.2018 Wochenendseminar	Herdecke bei Dortmund <i>Ausgewählte Texte der Upanischaden</i>	Yogability, 58313 Herdecke Tel.: 02330.89187-76 E-Mail: bjoern@yogability.de
24.02. – 25.02.2018 Wochenendseminar	Braunschweig <i>Ausgewählte Texte der Upanischaden</i>	SOLIS Yogaschule, Gliesmaroderstr. 1, 38106 Braunschweig Tel.: 0531 – 2337629, E-mail: Angelika@solis-yoga.de
03.03. – 04.03.2018 Wochenendseminar	Erlangen <i>Das Yoga der Bhagavad Gita</i>	Integrale Yogaschule Narada - Ralph Otto Äußere Brucker Str. 51, ERBA Gebäudeteil C, 91052 Erlangen Tel.: 0151 64645464 E-mail: ralphotto@naradayoga.com
10.03. – 11.03.2018 Wochenendseminar	Osnabrück <i>Das Yoga der Bhagavad Gita</i>	Odile Finger, Katharinenstr. 34, 49078 Osnabrück Tel.: 0541 4089054 E-mail: odile@acoustic-music.de
17.03. – 18.03.2018 Wochenendseminar	München <i>Recht haben oder glücklich sein</i>	Anja Neuschwander, 80469 München Tel.: 089 2015830 E-mail: anja.neuschwander@gmail.com
23.03. – 24.03.2018 Wochenendseminar	Straubing <i>Recht haben oder glücklich sein</i>	Margarethe Englmeier, Albrechtstr. 27, 94315 Straubing, Tel.: 09421 82244 E-mail: yoga@yogaschule-straubing.de
28.03. – 02.04.2018 5 tages Schweigeseminar	Seminarhof Schleglberg Rottenbach / Österreich <i>Die treibende Kraft „Angst“</i>	Eberhard Bär, Raintal 34, 66440 Blieskastel Tel.: 06842 5109131 E-mail: upasana@gmx.de
13.04. – 15.04.2018 Wochenendseminar	Bremen <i>Yoga Vasistha</i>	YOMA - Marcell Laudahn Auf den Häfen 12-15, 28203 Bremen Tel.: 0421 79 478 460 E-Mail: info@yo-ma.info
21.04. – 22.04.2018 Wochenendseminar	Bern / Schweiz <i>Patanjali – Lösen von Spannungen</i>	Christine Kernen, Randweg, CH- 93013 Bern Tel.: 0041(0)76 4348393 E-mail: christinekernen@yahoo.com
27.04. – 29.04.2018 Wochenendseminar	Wien <i>Das Yoga der Bhagavad Gita</i>	Yogazentrum Mödling, Grenzgassee 40, 2340 Mödling Tel. +43 664 197 59 46 E-Mail: office@yoga-austria.info
23.06. – 24.06.2018 Wochenendseminar	Kreuzlingen / Schweiz <i>Das Yoga der Bhagavad Gita</i>	Lake Side Yoga, Kinga Toth, CH- 8280 Kreuzlingen Tel.: 0041 71 670 15 16 E-mail: kinga.toth@lakesideyoga.ch
30.06. – 01.07.2018 Wochenendseminar	Berlin <i>Das Yoga der Bhagavad Gita</i>	Angelika Neumann, Institut für Yoga und Ayurveda Kadettenweg 62, 12205 Berlin Tel: 030 83 203 238 E-Mail: mail@yoga-fuer-sie.de
15.07. – 20.07.2018 1 wöchiges Seminar	Silvretta / Österreich <i>Das Yoga der Bhagavad Gita</i>	Eberhard Bär, Raintal 34, 66440 Blieskastel Tel.: 06842 5109131 E-mail: upasana@gmx.de
29.07. – 03.08.2018 1 wöchiges Seminar	Seminarhof Schleglberg Österreich <i>Das Yoga der Bhagavad Gita</i>	Eberhard Bär, Raintal 34, 66440 Blieskastel Tel.: 06842 5109131 E-mail: upasana@gmx.de
06.10. – 07.10.2018 Wochenendseminar	Heidelberg <i>Recht haben oder glücklich sein</i>	Bärbel Lehmann, Hegenichstr. 18, 69124 Heidelberg Tel.: 06221 780947 E-mail: lehmann-yoga@gmx.de
13.10. – 14.10.2018 Wochenendseminar	Kirkel im Saarland <i>Recht haben oder glücklich sein</i>	Eberhard Bär, Raintal 34, 66440 Blieskastel Tel.: 06842 5109131 E-mail: upasana@gmx.de
20.10. – 21.10.2018 Wochenendseminar	Hamburg <i>Ashtavakra Gita</i>	Inke Shenar, Lippmannstrasse 53, 22769 Hamburg Tel.: 040 4210 2949 E-Mail: inke@shenar.de
03.11. – 04.11.2018 Wochenendseminar	München <i>Die treibende Kraft „Angst“</i>	Anja Neuschwander, 80469 München Tel.: 089 2015830 E-mail: anja.neuschwander@gmail.com
04.11. – 09.11.2018 5 tages Schweigeseminar	Seminarhof Schleglberg Rottenbach / Österreich <i>Hin zur Klarheit</i>	Eberhard Bär, Raintal 34, 66440 Blieskastel Tel.: 06842 5109131 E-mail: upasana@gmx.de
10.11. – 11.11.2018 Wochenendseminar	Linz / Österreich <i>Recht haben oder glücklich sein</i>	Elke Haslinger, A-4020 Linz Tel.0043(0)6769308420 Mail: elke.haslinger@yogainstitut-linz.at
17.11. – 18.11.2018 Wochenendseminar	Köln <i>Recht haben oder glücklich sein</i>	Kerstin Hentschel, 46147 Oberhausen, Handy: 0170 4572815 Tel.: 0208 683769 E-mail: kerstin.hentschel@online.de
24.11. – 25.11.2018 Wochenendseminar	Stuttgart <i>Recht haben oder glücklich sein</i>	Konni Blättner, 70197 Stuttgart Tel.: 0711 651350 E mail: konni.blaettner@gmx.de
08.12. – 09.12.2018 Wochenendseminar	Luzern / Schweiz <i>Die Bewegungen des Geistes</i>	Yogasitz Luzern, Simone Zweifel, 6004 Luzern Tel.. 0041 41 534 66 74 E-Mail: info@yogasitz.ch

Nähere Beschreibungen der hier aufgeführten Seminare finden sie auf der Rückseite!

Mehr Information über die einwöchigen Seminare, sowie neue Termine und weitere Informationen finden sie auf der Website www.upasana.de

Hier noch eine kurze Beschreibung der Seminare, eine inhaltliche Kurzfassung der Texte und die thematischen Schwerpunkte, die behandelt werden:

Ausgewählte Texte der Upanischaden

Die indischen Upanischaden gehören zu den ältesten Weisheitsschriften dieser Welt. In diesem Seminar werden essentielle Verse, die auch als die großen Aussagen wie z.B. „Tat tvam asi“ bezeichnet werden, betrachtet. Wir wollen gemeinsam im Austausch und in der Stille dieses große Wissen erwecken. Die Upanischaden werden als ein Mittel dienen, das zu beseitigen was wirklich zwischen mir und meinem Glück steht.

Die Bewegungen des Geistes, Patanjali Yoga Sutra, Kapitel 1, Vers 1 – 15

In den ersten 15 Versen des 1. Kapitels macht mir Patanjali verständlich warum ich den Geist beruhigen sollte und was sich alles hinter dieser Empfehlung verbirgt. Die Ruhe des Geistes macht mich erreichbar für etwas, das nicht intellektuell oder mit den Sinnen erfasst werden kann.

Die Gunas – Das Erleben und Erkennen innerer Kräfte

Das Modell der Gunas, das der indischen Weisheitsschrift Bhagavad Gita entstammt, eröffnet uns durch eine bewusste Nach-Innen-Schau eine neue Perspektive. Die Unkenntnis und Unbewusstheit dieser inneren Kräfte führt auf Grund einer Verwechslung von dem was in mir und in der Welt geschieht zu Verwicklungen, zwanghaften Gedanken und Reaktionen. Die Zeit des Schweigens ermöglicht eine nach innen gehende Achtsamkeit, was eine Unterscheidungskraft hervor bringt zu erkennen was wirklich innen und was außen geschieht.

Yoga Vashista

Dieser Text beschreibt in verschiedenen Geschichten die zahlreichen Projektionen unseres Geistes und versucht die Frage des Lebenssinns zu klären. Es wird gezeigt, wie für uns immer wieder neue scheinbare Realitäten entstehen, die hier lediglich als Produkt unserer eigenen Vorstellungskraft entlarvt werden. Diese Weisheit zeigt uns mit bestechender Klarheit, dass wir nicht die Welt, sondern unsere eigenen Gedanken erfahren. Diese Erkenntnis führt zu einer anderen Sichtweise, die das Drama des Lebens beenden kann.

Recht haben oder glücklich sein oder der Unterschied zwischen Weisheit und Intelligenz

Wir sind es gewohnt und dazu erzogen unser Leid zu rechtfertigen und erwarten von der Welt Verständnis dafür. Wenn wir die gleiche Energie die wir dazu aufbringen, zur Befreiung von Leid einsetzen, eröffnen sich vollkommen andere Sichtweisen und Möglichkeiten. Yoga beschäftigt sich ausschließlich mit der Befreiung von Leid und lehrt mich all meine Mittel nur noch dahin gehend einzusetzen.

Das Yoga der Bhagavad Gita

Die Bhagavad Gita ist der wohl bekannteste Weisheitstext Indiens wo Yoga nicht als Übung oder Weg präsentiert wird, sondern mehr als eine innere Haltung, Einstellung oder Sichtweise. Es wird die ganz praktisch anwendbare Möglichkeit eröffnet ein Leben, mit all seinen Handlungen, Verantwortungen und Aufgaben, ohne das Gefühl persönlicher Last zu leben. Der Spiegel dieser Weisheit, den jeder Mensch nutzen kann, stellt einen unermesslichen Wert für mein ganz praktisches Leben im Alltag dar.

Die treibende Kraft „Angst“

Mit Ausnahme des traumlosen Tiefschlafes, scheint die Angst offensichtlicher oder verdeckter eine treibende und bestimmende Kraft für meine Handlungen und Ausrichtungen im Leben zu sein. Es gibt verschiedene Möglichkeiten mit dieser Kraft umzugehen oder sie zu verstehen.

In den indischen Weisheitstexten geht man lediglich der Frage auf den Grund worauf die menschliche Angst beruht. Es gibt eine Angst die mich wirklich vor Gefahren schützt und die auch notwendig ist. Und es gibt eine Angst die mein gesamtes Denken über mich und die Welt durchdringt. Das Erkennen, dass diese Art der Angst keinerlei Berechtigung hat ist Freiheit.

Patanjali Yoga Sutra – Das Lösen von Spannungen

Hier wird gezielt auf die leidvollen Spannungen (Kleshas) eines Menschen eingegangen. Patanjali beschreibt die fehlende Unterscheidungskraft zwischen dem Wirklichen und dem Ideellen als die grundlegende Spannung in mir, die sich durch ein ständiges Gefühl der Unvollkommenheit und ein daraus resultierendes Verlangen ausdrückt. Es wird ein Weg zum Lösen der Spannungen gezeigt, was auf der körperlichen Ebene nur seinen Anfang nimmt.

Hin zur Klarheit

Wenn die Oberfläche eines Bergsees in Bewegung ist, wird sie ein verzerrtes Spiegelbild der umgebenden Bergwelt erschaffen. Nur wenn die Oberfläche vollkommen ruhig, ist liefert sie ein klares und unverfälschtes Spiegelbild.

So verhält es sich auch mit meiner Wahrnehmung, die im Zustand der Unklarheit ein verfälschtes Bild von mir und der Welt liefert. Alle Weisheitsschriften wollen mir diese Unklarheit bewußt machen und mich zu mehr Klarheit führen

Ashtavakra Gita

Der Text Ashtavakra Gita widmet sich in Form eines Dialogs den essentiellen Fragen von Spiritualität. Die sehr direkten, klaren und kompromisslosen Antworten Ashtavakras haben die große Kraft uns zu Einsichten zu führen, die uns viel unnötiges philosophisches Grübeln und sonstige geistige Umwege erspart.